

Wille Gottes - Wille des Menschen - Wille des Feindes - im NT

Spezielle Markierung bei **einigen Versen**: Wille GOTTES = gerade Schrift / *Wille des Menschen und des Feindes* = Schrägschrift
Motive von GOTTES WILLEN = gelb markiert / *Motive vom Willen des Teufels* = grau markiert / Sinne, Gedanken, Gefühle = rosa markiert

Die folgende Bibelstelle zeigt uns sehr klar, wie der Wille und die damit verbundenen Ziele der zwei unsichtbaren Machthaber (des VATERS oder des Satans) aussehen:

Johannes 10,9-11 + 18 - Jesus, der Christus sagt: Ich bin die Tür (zum VATER); wenn jemand durch mich hinein geht, **so wird er gerettet werden und wird ein- und ausgehen und Weide finden.**

Ein Dieb kommt nur, um zu stehlen, zu schlachten und umzubringen. (=Satan und seine Dämonen)

Ich bin gekommen, damit sie Leben haben und es in Überfluss haben. Ich bin der gute Hirte. Der gute Hirte lässt sein Leben für die Schafe. Niemand nimmt es von mir, sondern **ich lasse es von mir selbst.** Ich habe Vollmacht, es zu lassen, und habe Vollmacht, es wieder zu nehmen. (Jesus, der Christus gab Sein Leben aus freiem Willen und aus Liebe zu uns.)

Aus diesen zentralen Versen in Johannes 10 erkennen wir die 2 Reiche und ihre Herrscher:

⇒ **Der Wille des VATERS ist:** uns zu retten und ein überfließendes, erfülltes Leben zu geben. Das finden wir, wenn wir durch die Tür, die JESUS ist, hindurchgehen und in VATERS Nähe leben. Dort können wir gerettet, gereinigt und erfüllt mit dem HEILIGEN GEIST sein und schon jetzt in den Gesetzmässigkeiten des Himmlischen Königreiches leben. Der VATER bietet uns Sein ZUHAUSE an. >Gottes Willen zu tun ist freiwillig.

⇒ **Der Wille des Teufels ist:** zu stehlen, zu schlachten und umzubringen, und zwar in jedem Bereich unseres Leben. >> Er zwingt uns seinen Willen auf verschiedene Arten auf, durch Gedanken, Begierden, Süchte, usw. Er benützt dazu auch Menschen, Medien und Systeme, usw.

⇒ **Der Mensch hat einen freien Willen von Gott erhalten. Willentlich** entschied sich der Mensch schon im Sündenfall für die **Unabhängigkeit von Gott**, dafür für **Abhängigkeit von:** eigenen Möglichkeiten, Begierden oder Dingen und Menschen. Das EGO wurde der Mittelpunkt des Lebens. Man versucht es auf alle möglichen Arten zu befriedigen (auch durch Gutes tun). **Folge: Egozentrisches Leben und diverse Fremdherrschaft von Zwängen, Lüsten!**
Wenn wir jedoch JESUS zum König unseres Lebens machen, das tun wir ja aus freiem Willen, weil wir von Seiner Liebe und Annahme berührt werden, haben wir völlig neue Möglichkeiten. In allen Situationen möchte ER mit unserem freien Willen zusammen arbeiten.
Wir dürfen in einer Liebes- und Vertrauensbeziehung mit dem Heiligen Geist zusammen ein helles, gesegnetes, erfülltes und nützliches Leben führen; oder unabhängig von IHM in Zwängen, Streit und Schlechtem leben:

Galater 5,13-18: **Ihr seid berufen, liebe Freunde, in Freiheit zu leben** - nicht in der Freiheit, euren sündigen Neigungen nachzugeben, sondern in der Freiheit, einander in Liebe zu dienen. Denn das ganze Gesetz lässt sich in dem einen Wort zusammenfassen: "Liebe deinen Nächsten wie dich selbst." Doch wenn ihr euch ständig zankt und übervorteilt, statt einander mit Liebe zu begegnen, dann passt auf, denn sonst vernichtet ihr euch noch gegenseitig. Deshalb: **Lebt so, wie es eurem neuen Leben im Heiligen Geist entspricht.** Dann werdet ihr auch nicht tun, wozu eure sündigen Neigungen euch drängen. Die alte sündige Natur liebt es, Böses zu tun, genau das Gegen-teil von dem, was der Heilige Geist will. **Der Geist weckt in uns Wünsche, die den Neigungen unserer sündigen Natur widersprechen.** Diese beiden Kräfte liegen in ständigem Streit miteinander, sodass ihr nicht das tun könnt, was ihr wollt. Doch wenn ihr vom Heiligen Geist geleitet werdet, seid ihr nicht dem Gesetz unterworfen.

19-21: **Wenn ihr den Neigungen eurer sündigen Natur folgt**, wird euer Leben die entsprechenden Folgen zeigen: Unzucht, unreine Gedanken, Vergnügungssucht, Götzendienst, Zauberei, Feindschaften, Streit, Eifersucht, Zorn, selbstsüchtiger Ehrgeiz, Spaltungen, selbstgerechte Abgrenzung gegen andere Gruppen, Neid, Trunkenheit, ausschweifender Lebenswandel und dergleichen mehr. Ich wiederhole noch einmal, ... dass niemand, der ein solches Leben führt, das Reich Gottes erben wird.

22-26: **Wenn dagegen der Heilige Geist unser Leben führt**, wird er ganz andere Frucht in uns wachsen lassen: Liebe, Freude, Frieden, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung. Nichts davon steht im Widerspruch zum Gesetz. Diejenigen, die zu Christus Jesus gehören, haben die Leidenschaften und Begierden ihrer sündigen Natur an sein (JESU) Kreuz geschlagen. **Wenn wir jetzt durch den Heiligen Geist leben, dann sollten wir auch alle Bereiche unseres Lebens von ihm bestimmen lassen.** Lasst uns darauf achten, dass wir nicht stolz werden und uns gegenseitig verärgern oder beneiden. (NEUES LEBEN-Übersetzung)

Unser Wille wird gelenkt von unseren Gedanken und Gefühlen. Wenn ich z.B. Angst vor Gott habe, dann tue ich **Seinen Willen** gezwungenermaßen, um der Strafe zu entgehen. Das zeigt, dass ich ein falsches Bild vom Himmlischen VATER habe, es sind **falsche Gedanken, die falsche Gefühle erzeugen**. In diversen Lebensbereichen ist dann eine versteckte oder offene Rebellion gegen Gott erkennbar. In diesem Fall ist es unbedingt nötig, **dass ich die Wahrheit suche**. JESUS ist die Wahrheit. Er ist auch das wahre WORT GOTTES. Hier erkennen Wir Seine GNADE und LIEBE.

Jesus sagt zu denen, die an Ihn glauben: „Wenn ihr **in Meinem Wort bleibt**, so seid ihr wahrhaftig Meine Jünger; und ihr werdet **die Wahrheit erkennen**, und **die Wahrheit wird euch frei machen**.“ Johannes 8,31-32

Der Heilige Geist will uns JESUS und Sein WORT offenbaren, wenn wir IHN suchen und darum bitten. (Lies auch Johannes 14) – Ich darf mein neues Leben in der WAHRHEIT **leben**. Die **falschen Gedanken**, die Lügen und Illusionen, usw. gebe ich jeweils ans Kreuz.

Dort, wo ich erkenne, dass es **GOTTES Wille** ist, mir tiefe LIEBE, **Seine guten Gedanken**, Seine Gnade und Absichten und Seinen Schutz zu geben, kann ich mich immer wieder freudig, **freiwillig** und vertrauensvoll entschliessen, **Seinen Willen zu tun**. Dann gebe ich meinem Egoismus oder meiner Unabhängigkeit nicht nach, weil ich **erkenne**, dass diese meinem eigenen Leben, sowie anderen Menschen schaden. (Bei einigen Versen habe ich die **Motive von GOTTES WILLEN = gelb markiert**; und die **Motive vom Willen des Teufels = grau markiert**.) (Sinne, Gedanken und Gefühle sind **rosa markiert**.)

Wille Gottes - Wille des Menschen - Wille des Feindes - im NT

- Bitte **notiere, was dir die Bibelstellen sagen**. Und was bedeuten sie für dich, dein Leben, dein Umfeld? Studiere auch das Umfeld einzelner Verse.
- Mache das bitte nicht nur mit deinem Verstand, sondern **mit dem Heiligen Geist zusammen**.
- Bitte IHN um Offenbarung. Seine Gegenwart macht den Unterschied. **Er verherrlicht JESU Sieg & hilft dir!**
- Verteile das Studium über einige Zeit. Es sind **lebendige WORT-Samen**, welche du in dich aufnimmst!

Mt.6,10: VATER dein Reich komme; **dein Wille** geschehe, wie im Himmel so auch auf Erden!

Mt.7,21: Nicht jeder, der zu mir sagt: Herr, Herr! wird in das Reich der Himmel hineinkommen, sondern wer den **Willen meines Vaters tut**, der in den Himmeln ist[b]. b) Kap. 12,50; 21,31; Röm 2,13; Jak 1,22.25; 1Jo 2,17

Mt.18,14: Es nicht nicht **der Wille eures Vaters**, der in den Himmeln ist, daß eines dieser Kleinen verloren gehe.

Mt.21,28-30:

Ein Mensch hatte zwei Söhne, und er trat hin zu dem ersten und sprach: Mein Sohn, geh heute hin, arbeite im Weinberg! Der aber antwortete und sprach: *Ich will nicht*. **Danach aber gereute es ihn, und er ging hin**. Und er trat hin zu dem zweiten und sprach ebenso. Der aber antwortete und sprach: Ich gehe, Herr; **und er ging nicht**. Wer von den beiden hat **den Willen des Vaters getan**? Sie sagen: Der erste. Jesus spricht zu ihnen: Wahrlich, ich sage euch, daß die Zöllner und die Huren euch vorangehen in das Reich Gottes.

Mt.26,38 +42 +44: JESUS: „Mein Vater, ist's möglich, so gehe dieser Kelch an mir vorüber; **doch nicht wie ich will, sondern wie du willst!** Wiederum, zum zweiten Mal, ging er hin und betete und sprach: Mein Vater, wenn dieser Kelch nicht vorübergehen kann, ohne daß ich ihn trinke, so geschehe **dein Wille!** ... und betete zum dritten Mal und redete dieselben Worte.“ (Jesus Kampf, **freiwillig** für uns zur Sünde und zum Fluch zu werden, war unvorstellbar hart.)

Lk.23,25: Er (Pilatus) gab aber den Ios, der eines Aufruhrs und Mordes wegen ins Gefängnis geworfen war, den sie forderten; Jesus aber übergab er **ihrem Willen**.

Joh.1,13: ... die nicht aus Geblüt, auch nicht **aus dem Willen des Fleisches**, auch nicht **aus dem Willen des Mannes, sondern aus Gott geboren sind**^[a]. a) Kap. 3,3; Jak 1,18; 1Petr 1,3.23; 1Jo 2,29

Joh.4,34: Jesus spricht zu ihnen: Meine Speise ist, daß **ich den Willen dessen tue, der mich gesandt hat**, und sein Werk vollbringe.

Joh.6,38 Jesus sagt: „...denn ich bin vom Himmel herabgekommen, **nicht daß ich meinen Willen tue, sondern den Willen dessen, der mich gesandt hat**.

Joh.6,39: Dies aber ist der Wille dessen, der mich gesandt hat, daß ich von allem, was er mir gegeben hat, nichts verliere^[a], **sondern es auferwecke am letzten Tag**^[b]. “ a) Kap. 10,28; 17,12; 18,9 b) Kap. 11,24; 12,48

Joh.6,40: Denn dies ist der Wille meines Vaters, daß jeder, der den Sohn sieht und an ihn glaubt, ewiges Leben habe^[b]; **und ich werde ihn auferwecken am letzten Tag**^[a]. a) Kap.11,24; 12,48 b) Kap.3,14-16

Joh.7,17: **Wenn jemand seinen (Gottes) Willen tun will**, so wird er von der Lehre wissen, ob sie aus Gott ist oder ob ich (Jesus) aus mir selbst rede.

Apg.13,36: David freilich entschlief, nachdem er seinem Geschlecht **nach dem Willen Gottes gedient** hatte.

Apg.22,14: Er aber sprach (Prophet zu Saulus): Der Gott unserer Väter hat dich dazu bestimmt, **seinen Willen zu erkennen** und den Gerechten zu sehen und eine Stimme aus seinem Mund zu hören.

Röm.12,2: Seid nicht gleichförmig dieser Welt, sondern werdet verwandelt durch die Erneuerung des Sinnes^[ca], daß ihr prüfen mögt^[b], **was der Wille Gottes ist: das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene**^[c]. c) o. des Denkens; o. des Wollens a) Eph.4,23 b) Eph.5,9; Phil.1,10 c) Eph.5,10.17; Kol.1,9; 1Petr.4,2

Röm.15,32: Paulus: damit ich durch den **Willen Gottes** mit Freuden zu euch komme und mich mit euch erquicke.

1.Kor.1,1: Paulus, berufener Apostel Christi Jesu **durch Gottes Willen**^[b] 2Kor.1,1; Eph.1,1; Kol.1,1; 2Tim.1,1

Gal.1,3-4: Gnade sei mit euch und Friede von Gott, unserm Vater, und dem **Herrn Jesus Christus, DER SICH SELBST für unsere Sünden hingegeben hat^[a], damit er uns herausreißt aus der gegenwärtigen bösen Welt^[b] nach dem Willen unseres Gottes und Vaters.**

a) Kap.2,20; Eph.5,2; 1.Tim.2,6; Tit.2,14; 1Jo.3,16 b) Eph.2,2; 2Petr.1,4

Eph.1,3-6: Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns gesegnet hat mit allem geistlichen Segen im Himmel durch Christus. Denn in IHM hat ER uns erwählt, ehe der Welt Grund gelegt war, dass wir heilig und untadelig vor IHM sein sollten; **in SEINER LIEBE hat ER uns dazu vorherbestimmt, SEINE KINDER zu sein durch Jesus Christus nach dem Wohlgefallen Seines Willens**, zum Lob Seiner herrlichen Gnade, mit der ER uns begnadet hat in dem Geliebten und **uns vorherbestimmt hat zur Sohnschaft durch Jesus Christus zu Sich hin nach dem Wohlgefallen Seines Willens.**

Eph.1,9 +11: **ER (VATER) hat uns ja das Geheimnis Seines Willens zu erkennen gegeben** nach Seinem Wohlgefallen, das ER Sich vorgenommen hat IN IHM (JESUS). Und IN IHM **haben wir auch ein Erbteil erlangt**, die wir vorherbestimmt waren nach dem Vorsatz dessen, der alles nach dem **Rat Seines Willens** wirkt.

Eph.2,3: Unter diesen hatten auch wir einst alle unseren Verkehr in den Begierden unseres Fleisches^[a], indem wir den **Willen des Fleisches und der Gedanken taten** und von Natur Kinder des Zorns waren wie auch die anderen. a) 1Jo.2,16 b) Kol.3,6; 2Petr.2,14 c) Röm.2,23; Kol.1,21

Eph.5,17-20: Darum seid nicht töricht, sondern versteht, was der Wille des Herrn ist!

Und berauscht euch nicht mit Wein, worin Ausschweifung ist, sondern werdet voller Geist, **indem ihr zueinander in Psalmen und Lobliedern und geistlichen Liedern redet und dem Herrn mit eurem Herzen singt und spielt! Sagt allezeit für alles dem Gott und Vater Dank im Namen unseres Herrn Jesus Christus!**

Eph.6,6: ... nicht mit Augendienerei, als Mensehgefällige, sondern als Sklaven Christi, indem ihr **den Willen Gottes von Herzen^[A] tut!** A) w. aus der Seele

Phil.1,15: Einige zwar predigen Christus auch aus Neid und Streit, einige aber auch **aus gutem Willen**. welches sind die Motive der beiden Parteien?

Kol.1,9: Deshalb hören auch wir nicht auf, von dem Tag an, da wir es gehört haben, für euch zu beten und zu bitten, daß ihr mit der **Erkenntnis seines Willens^[b]** erfüllt werdet in aller Weisheit und geistlichem Verständnis^[c], b) Röm.12,2; 1Thes.4,3 c) Kap.2,2,3; Ps.119,73; Phil.1,9; 2Tim.2,7

Kol.2,18: Um den Kampfpfeis soll euch niemand bringen, **der seinen eigenen Willen tut** in scheinbarer Demut und Anbetung der Engel, der auf das eingeht, was er in Visionen gesehen hat, **grundlos aufgeblasen von der Gesinnung seines Fleisches.**

Kol.4,12: Es grüßt euch Epaphras, der von euch ist, ein Knecht Christi Jesu, der allezeit für euch ringt in den Gebeten, daß ihr vollkommen und **völlig überzeugt in allem Willen Gottes** dasteht.

1.Thess.4,3: Denn dies ist Gottes Wille^[a]: eure Heiligung^[b], daß ihr euch von der Unzucht^[A] fernhaltet^[c], A) o. Hurerei a) Kol.1,9 b) 1Petr.1,15 c) Apg.15,20; 1Kor.6,13; Kol.3,5

1.Thess.5,18: Sagt in allem Dank^[a]! Denn dies ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch. a) Eph.5,20; Kol.2,7

2.Tim.2,26: ... sie wieder aus dem Fallstrick des Teufels heraus nüchtern werden, nachdem sie von ihm gefangen worden sind für seinen Willen. > a) 1Tim 3,7: dass jemand sich nicht wie der Teufel überhebe und dem gleichen Gericht wie dieser verfallende.

Hebr.2,4: ... wobei Gott zugleich Zeugnis gab durch Zeichen und Wunder und mancherlei Machttaten und Austeilungen des Heiligen Geistes nach SEINEM Willen[c]. c) 1Kor .12,4 +11

Hebr.10,9-10: Dann sprach er (Jesus): "Siehe, ich komme, um Deinen Willen zu tun" - er nimmt das Erste weg, um das Zweite aufzurichten. In diesem Willen sind wir geheiligt durch das ein für allemal geschehene Opfer des Leibes Jesu Christi.

Hebr.13,20-21: Der Gott des Friedens aber, der den großen Hirten der Schafe, unsern Herrn Jesus, von den Toten heraufgeführt hat **durch das Blut des ewigen Bundes**, der mache euch tüchtig in allem Guten, **zu tun seinen Willen**, und schaffe in uns, was ihm gefällt, durch Jesus Christus, welchem sei Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit!

Jak.1,18: Nach SEINEM Willen[a] hat ER uns durch das Wort der Wahrheit[b] geboren[c], damit wir gewissermaßen eine Erstlingsfrucht[d] Seiner Geschöpfe seien. a) Joh.1,13; Eph.1,5 b) Joh.17,17; Eph.1,13 c)1Petr.1,23 d) Offb.14,4

1.Petr.2,15: Denn so ist es der Wille Gottes, daß ihr durch Gutestun die Unwissenheit der unverständigen Menschen zum Schweigen bringt[a]. a) Röm.12,21; Tit.2,8

1.Petr.4,2: ... um die im Fleisch noch übrige Zeit nicht mehr den *Begierden der Menschen*, sondern dem Willen Gottes zu leben[c]. c) Röm.12,2

1.Petr.4,3: Denn die vergangene Zeit ist uns genug, den Willen der Nationen[Welt - a] vollbracht zu haben, als ihr **wandeltet in Ausschweifungen, Begierden, Trunkenheit, Festgelagen, Trinkgelagen und frevelhaften Götzendiensten**[b]. a) 1Thes.4,5 b) Mt.15,19; Röm.1,26; Eph.2,2-3; Eph.4,17.19; Tit.3,3

1.Joh.2,17: Die Welt vergeht und ihre Begierde; wer aber den Willen Gottes tut, bleibt in Ewigkeit.

1.Joh.5,14: Und dies ist die Zuversicht, die wir zu ihm haben, daß er uns hört, wenn wir etwas **nach seinem Willen bitten**[a]. a) Kap.3,21.22; Ps.65,3; Mt.7,7-8

Offb.4,11: Du bist würdig, unser Herr und Gott, die Herrlichkeit und die Ehre und die Macht zu nehmen, denn DU hast alle Dinge erschaffen, und **Deines Willens wegen waren sie und sind sie erschaffen worden.**

Mögest du durch diese Datei reich gesegnet werden. Sie enthält „Perlen“, die ich in GOTTES Wort fand. Sie ist nicht vollständig, gibt aber eine erweiterte Sicht über das Thema.

➤ Diese Seiten behandeln **das Thema nicht vollständig**, geben aber einen **guten Überblick** darüber. Die **Zusammenhänge** zwischen einzelnen Themen sind NICHT hier, sondern in meinen Büchern enthalten.

Bitte **notiere**, was dir die Bibelstellen sagen. Es sind **lebendige WORT-Samen** welche du in dich aufnimmst!

- Mache das bitte nicht nur mit deinem Verstand, sondern **mit dem Heiligen Geist zusammen**.
- Bitte IHN um Offenbarung. ER macht den Unterschied. ER verherrlicht JESU Sieg & hilft dir!
- Studiere auch das Umfeld einzelner Verse. Verteile das Studium über einige Zeit.

Du darfst die Seiten gerne zum Segen benutzen. Sie sind zum privaten Gebrauch bestimmt.

Iris Lionello-Grass - IHUB-DIENST, 5400 Baden - iris@lionello.ch - <http://iris.lionello.ch>